

LEDI Finale in Obereg

Seit Mai ist das Kulturprojekt «Ledi – Die Wanderbühne» im Rahmen des 500-Jahr-Jubiläums in den beiden Appenzeller Kantonen unterwegs. Mit Obereg hat die Ledi ihre letzte Station erreicht. Während 17 Tagen findet ein grosses Finale statt. Wie an



den anderen Standorten gibt es ein abwechslungsreiches, dichtes Veranstaltungsprogramm, das für alle etwas bietet: Führungen, Workshops, Lesungen, Konzerte, Performances. Heute ist beispielsweise mit «Die Kiste» die Appenzeller Jukebox mit Patrick Kessler zu erleben (17 Uhr). Sowie ein Auftritt mit dem Gemischten Chor Wald (20.30) und eine Stobete (22.00). Das sind nur 3 von 15 Veranstaltungen am Wochenende. Eintritt frei. Ledi, Kirchenplatz Obereg, bis 6.10.; Infos: www.arai500.ch/ledi

THEATER Python-Collage

Python-Fans aufgepasst: Eine der erfolgreichsten Produktionen des Zürcher Theaters Rigiblick gastiert am Mittwoch in Schaan: Mit «Monty Python Songs und andere Verbrechen» wird eine amüsante Collage aus Songs, Szenen, Conférences und Musik aus dem grossen Fundus der legendären englischen Komikertruppe präsentiert. Regisseur und Schauspieler Daniel Rohr hat u.a. mit Adrian Furrer, Sebastian Krähenbühl und Sabina Schneebeli dafür ein prominentes Ensemble versammelt. Mi 25.9., 20 Uhr, Theater Liechtenstein, Schaan; www.tak.li

AUKTION Renoir unter Wert

Die Versteigerung zahlreicher Gegenstände aus dem Besitz des Malers Pierre-Auguste Renoir in New York ist mit einem enttäuschenden Ergebnis zu Ende gegangen. Statt für die erwarteten drei Millionen Dollar kam die Sammlung von 143 Briefen, Fotos, Skulpturen und persönlichen Gegenständen für knapp 1,3 Millionen unter den Hammer.

Die Gastfreundschaft der Ostschweizer Äpler

BEDA HANIMANN

Alp Stralrüfi, Eidenen, Ölberg, Wimpfel, Mittlere Bommen, Wieselch, Kohlwald oder Obere Bagmen: Die Namen hören sich geradezu exotisch an, doch ein wiederkehrendes Detail auf zahlreichen Bildern leistet Orientierungshilfe. Die gelbroten «Schützengarten»-Schirme veraten, dass wir uns in der Ostschweiz befinden. Die genannten Alpbeizli sind einige der 53, die in einem neuen Führer versammelt sind. Die Kantone St. Gallen und Appenzell sind die siebte Region, welcher der Thuner Werd & Weber Verlag einem Alpbeizli-Führer widmet.

Konditor auf Erkundungstour

Der Autor des Büchleins kennt sich in der Welt aus – aber auch in den Tälern und auf den Gipfeln der Ostschweiz. Der Bündner Erwin Vogel arbeitete zehn Jahre in verschiedensten Regionen der Welt, bevor er in die Schweiz zurückkehrte und während vierzig Jahren in der Stadt



St. Gallen als selbständiger Konditor und Gastronom tätig war. Sein Flair für kulinarische Genüsse äussert sich auch im Nebenamt als Netzmeister in der Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch. Nach dem Rückzug aus dem Geschäftsleben blieb Vogel mehr Zeit für eine weitere Leidenschaft, das Wandern.

Ein simpler voralpiner Gastroführer ist das Büchlein nicht. Vogel berichtet von ergreifenden Gesprächen mit Alpsennen und Alpbeizli-Wirtinnen, «die zufrie-

den und glücklich ein hartes Leben auf der Alp verbringen». Man spürt: Hier geht es nicht um das Vorstellen von in die Berge verpflanzten Gastronomie-Konzepten, sondern um ein ganzheitliches Verständnis von Leben, Arbeiten und Genuss unter erschwerten Bedingungen. Ohne den Idealismus der Alpbewirtschafter, schreibt Vogel, würden die schönsten Landstriche veröden und verwildern.

Historisches und Touristisches

Vogel stellt alle Alpen mit zahlreichen Bildern vor. Er hat auch selber fotografiert, das gibt dem Führer etwas Sympathisch-Handgestricktes. In Kurztexten erklärt er Historisches zum Betrieb und Touristisches zur Umgebung. Dazu kommen Wegbeschreibungen sowie Hinweise auf Übernachtungsmöglichkeiten, Alpprodukte und natürlich auf das kulinarische Angebot.

Erwin Vogel: Alpbeizli-Führer St. Gallen/Appenzell. Werd & Weber Verlag 2013, 134 S., Fr. 39.-

fühlslage der Teenager. Eine Bombe tickt hier nicht nur in Kuba, sondern auch in der Familie. Sally Potter macht auf kluge wie berührende Weise deutlich, dass das Private auch politisch ist. Als Bonus gibt es Interviews. Ginger & Rosa, GB 2012, R: Sally Potter; D: Elle Fanning, Alice Englert, Christina Hendricks, Alessandro Nivola; Impuls Media



Genre-Recycling

Nach einem Atomkrieg mit Aliens ist die Erde unbewohnbar. Jack (Tom Cruise) ist einer der Überlebenden, der verantwortlich ist, die noch vorhandenen Energieressourcen abzubauen. Regisseur Joseph Kosinski bietet zwar viele imposante Bilder. Inhaltlich ist sein stimmungsvoller Science-Fiction-Film aber lediglich aus vielen Genre-Vorbildern zusammengesetzt.

Oblivion, USA 2012, R: Joseph Kosinski, D: Tom Cruise, Andrea Riseborough, Olga Kurylenko, Morgan Freeman, Melissa Leo; Universal

Andreas Stock

Anzeige



Toggenburgerstrasse 26 · CH-9500 Wil
Telefon 071 911 73 66 · www.troll.ch

DIENSTAG BIS SAMSTAG GEÖFFNET
JUBILÄUMSANGEBOTE

WILDEICHE MASSIV

ESSTISCH
999.-
B/T: 220 · 100 cm

Ansteckplatte
50 · 100cm: 159.-

HIGHBOARD
1.499.-
B/H/T: 120 · 170 · 42 cm

SIDEBORD
1.399.-
B/H/T: 179 · 88 · 42 cm

NEUHEIT:
MIT BOXSPRING PLUS SITZKOMFORT!

SOFA 2,5-SITZER
1.199.-
B/H/T: 163 · 83 · 84 cm

SESSEL
799.-
B/H/T: 88 · 83 · 84 cm

SOFA 3-SITZER
1.299.-
B/H/T: 183 · 83 · 84 cm

20
★★★★★
JAHRE
TROLL